

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1996)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Musikworkshop
unter Leitung von
The Hilliard Ensemble, Gesang**

**Ensemble-Singen
oder
Die Kunst des
Einander-Zuhörens**

20. bis 23. Februar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken
Anmeldung bis 10. Februar

Information und Anmeldung:
ARC Romainmôtier
Postfach
1323 Romainmôtier
Tel.: +41 24 453 19 19
Fax: +41 24 453 19 21

arc

MIGROS
Kulturprozent

IM THURNISCHE STIFTUNG
MKS
MUSIK-
KONSERVATORIUM
SCHAFFHAUSEN

**10. Meisterkurs
für Klavier- und Kammermusik
27. bis 30. Dezember 1996
F. Schubert / C.M. von Weber
Felix Mendelssohn**

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Musiker und Musikstudenten, kann aber auch von fortgeschrittenen Jugendlichen oder Amateuren besucht werden.

Kursleitung: Werner Bärtschi
Anmeldeschluss: 18. November 1996
Kursgebühren: Fr. 400.- (Einzelspieler)
Fr. 600.- (Duos)
Fr. 800.- (grössere Ensembles)
Fr. 200.- (Hörer) Fr. 80.- (Hörer einzelner Tag)

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat des Musikkonservatoriums SH
Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen
Telefon (052) 625 34 03 Fax (052) 625 34 30

**Musikworkshop
unter Leitung von
Eliot Fisk, klassische Gitarre
Burhan Öçal, Perkussion**

Zwischen Orient und Okzident

23. bis 26. Januar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken
Anmeldung bis 15. Februar

Information und Anmeldung:
ARC Romainmôtier
Postfach
1323 Romainmôtier
Tel.: +41 24 453 19 19
Fax: +41 24 453 19 21

arc

MIGROS
Kulturprozent

12. INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE 1997

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik
und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe
20. Februar bis 4. März 1997

Künstlerische Leitung: Generalintendant Günter Könnemann

KURSE:

Timothy Brown	Dirigieren
Jesper B. Christensen	Cembalo/Generalbaßpraxis
Gerhart Darmstadt	Barock-Violoncello
Paul Esswood	Countertenor
Reinhard Goebel	Barock-Violine
Ludger Lohmann	Orgel
Barbara Schlick	Barock-Gesang
Han Tol	Blockflöte

SYMPOSIUM:

„Biblische Botschaft und politische Allegorie in den Oratorien
Georg Friedrich Händels“

Leitung: Prof. Dr. Hans Joachim Marx, Hamburg

1. März 1997

Die 13. Händel-Festspiele des Badischen Staatstheaters
Karlsruhe finden in der Zeit vom
22. Februar bis 4. März 1997 statt.

– Änderungen vorbehalten –

Prospekte und Auskünfte:
INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE
Geschäftsführer Wolfgang Sieber, Baumeisterstr. 11
76137 Karlsruhe
Tel. (0721) 37 65 57, Fax (0721) 37 32 23

Atelier de lutherie

F. Daiz

Beau-Séjour 15
1003 Lausanne

Tél. + fax :
(021) 311 36 34

SCHLÖSSLI INS

SCHUL- UND HEIMGEMEINSCHAFT
AUF GRUNDLAGE DER RUDOLF STEINER-PÄDAGOGIK

- Kleine Klassen und Wohngruppen
- Kindergarten bis neunte Klasse
- zehntes Schuljahr
- familienähnliche Strukturen
- persönliche Führung
- Sinnesschulung, Handwerk, Kunst und soziales Üben
- 20 Ateliers und Werkstätten
- kein «Sitzenbleiben», keine Noten
- ländliche Umgebung
- biologisch-dynamische Landwirtschaft
- Heileurythmie, Sprach- und Reittherapie
- ErzieherInnen-Seminar

Kinder und Jugendliche können bei uns zu jeder Zeit aufgenommen werden. Verlangen Sie unsere Unterlagen oder vereinbaren Sie ein Gespräch:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Schlössli Ins, CH-3232 Ins BE,
Tel. 032 313 10 50 Fax 032 313 40 25

KONSERVATORIUM FÜR MUSIK + THEATER BERN, HOCHSCHULE MUSIK

Die Hochschule Musik des Konservatoriums Bern
sucht eine

anerkannte Komponistenpersönlichkeit

mit Lehrerfahrung an
Konservatorien oder Musikhochschulen.

Die Aufgaben umfassen:

- Aufbau einer Kompositionsklasse (als Hauptfach). Unterrichtssprache: Deutsch
- Erteilen von Einzel- und Klassenunterricht (Analyse-Seminaren), auch im Fächerverbund mit dem übrigen Lehrkörper
- Durchführung von Konzerten Neuer Musik mit Studierenden und Lehrenden.

Probeaktionen: Samstag, 15. Februar 1997
Stellenantritt: nach Möglichkeit August 1997

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind
bis **spätestens 10. Dezember 1996** zu senden
an:

Konservatorium für Musik + Theater
Kramgasse 36, Postfach, CH-3000 Bern 8.

Es können keine telefonischen Auskünfte erteilt
werden.

Neuerscheinungen

für Bariton solo

Thüring Bräm: *Un'altra notte* (G. Ungaretti)
1993, 12', MN 9608

für Klarinette solo

Meinrad Schütter: *Vier Stücke für Klarinette*
1987, 10', MN 9596

für Klarinette, Vibraphon, Harfe

Thüring Bräm, *24 Aphorismen - Stundenbuch für
Josef Vital Kopp* 1994, 20', MN 9607

für Klarinette und Streichquartett

Peter Benary: *Ariel* 1995, 12', MN 9609

für Orchester

Meinrad Schütter: *Pastorale I für Streichorchester*
1988, 4', MN 9610
Partitur, Orchesterset

János Tamás, *Poema für Violine (Viola/Horn) und
Streicher* 1952/rev. 1961, 5', MN 9606
Partitur, Orchesterset

Boris Mersson: *Capriccio concertante für Flöte(n),
Streicher und Schlagwerk* 1993/4, 20', MN 9601
Partitur, Orchesterset

Musikedition
Nepomuk



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

«Der Grad der Bewegung»

(C. Ph. E. Bach)

Tempovorstellungen und Tempokonzepte in Komposition und Interpretation 1900 – 1950

Ein Symposium des Studios für Interpretationsforschung
(SIF) der Musik-Akademie der Stadt Basel
13.–16. Januar 1997

mit: **Regina Busch** (Wien), **Jean-Jacques Düнки** (Basel), **Toni Haefeli**
(Basel), **Thomas Kabisch** (Trossingen), **Reinhard Kapp** (Wien),
Radovan Lorkovic (Basel), **Christoph Neidhöfer** (Cambridge/USA),
Ulrich Mosch (Basel), **Robert Pienicowski** (Basel), **Joshua Rifkin**
(Cambridge/USA), **Volker Scherliess** (Lübeck), **Hansheinz Schneeberger**
(Basel), **Anne Shreffler** (Basel), **László Somfai** (Budapest), **Leonard Stein**
(Los Angeles), **Jürg Wyttenbach** (Basel)

Während in den letzten Jahren entscheidende Fortschritte im Quellenstudium bedeutender Komponisten wie Bartók, Strawinsky und Webern gemacht wurden, sind die aufführungspraktischen Bedingungen ihrer Werke weit weniger bekannt. Das wachsende Material speziell zu Aufführungstraditionen der ersten Jahrhunderthälfte, das von Zeitzeugen, Schülern und Forschern zur Verfügung gestellt wird, schlägt sich in der musikalischen Praxis noch kaum nieder. In einem Symposium mit Referaten, Diskussionen, Workshops und Konzerten will das noch junge "Studio für Interpretationsforschung" der Musik-Akademie der Stadt Basel wichtigen Fragen zu Komposition und Interpretation der Musik zwischen 1900 und 1950 anhand des Parameters "Tempo" nachgehen.

Voranmeldung nicht erforderlich, weitere Informationen bei:
Musik-Akademie der Stadt Basel, Veranstaltungssekretariat Leonhardsstrasse 6,
Postfach, 4003 Basel. Tel.: (061) 264 57 62 / Fax: (061) 264 57 13
E-Mail: elekstudio@ubaclu.unibas.ch

**TÖNE
FÜRS
OHR.
MUSIK
FÜR DIE
SEELE.**



Jecklin

FINDE DEINE MUSIK.